

Seminare für Kitaleitungen und Stellvertretungen

Vorbildlich gelassen: Aufrecht in den Feierabend! **Selbstfürsorge und Stressmanagement für Kitaleitungen**

Als Kitaleitung sind Sie der Kapitän eines Schiffes, das sich in turbulenten Gewässern tummelt. Die Mannschaft ist darauf angewiesen, dass Sie am Ruder stehen und mit voller Kraft die Geschicke lenken.

Um das langfristig zu gewährleisten gehört es auch zu Ihren Aufgaben, eine gute Selbstfürsorge zu praktizieren und vorzuleben.

In diesem Seminar erarbeiten Sie sich individuelle Strategien, um Pausen einzubauen, Kommunikationsstress zu reduzieren und mit Herausforderungen noch gelassener umgehen zu können.

Ziel ist es, eine vorbildlich gelassene Haltung im Umgang mit stressigen Situationen zu entwickeln und vorzuleben.

- Zeitmanagement
- Informations- und Kommunikationsmanagement
- Strategien, um Pausen effektiv und entspannend zu gestalten



Personal fördern und entwickeln mit Methoden aus dem Systemischen Coaching

Fachkräftemangel und Ausbildungsreform verändern die Personalsituation in Kindertagesstätten.

Durch die immer vielfältiger werdenden Ausbildungsgänge für pädagogisches Personal in Kitas ist es nicht möglich, von einem einheitlichen fachlichen Wissensstand auszugehen. Hinzu kommen die sehr unterschiedlichen personalen Kompetenzen der Mitarbeiter/innen.

So kommt dem Arbeitsfeld der individuellen Personalentwicklung und Förderung für Kitaleitungen eine immer größer werdende Bedeutung zu.

Ziel von Personalentwicklung ist es, durch individuelle Förderung die Motivation und die Produktivität der Mitarbeiter/innen zu stärken, um eine gute Qualität in der Arbeit mit Kindern und Eltern zu gewährleisten.

Im Seminar erproben Sie Methoden aus dem Coaching, die sie in Gesprächen mit Mitarbeiter/innen einsetzen können, um Ressourcen zu aktivieren, Stärken zu erkennen und Blockaden aufzuspüren, die einer engagierten Arbeit entgegenstehen.

- Motivierende Ziele erkennen mit der Methode „Wunderfrage“ (Steve de Shazer, Lösungsfocussiertes Coaching)
- Konkrete und realisierbare Schritte erarbeiten mit der Methode „Skalierung“ (Systemisches Coaching)
- Eigene Ressourcen (wieder-)entdecken und nutzen mit der Methode „Time Line“ (Tad James, NLP)
- Innere Widerstände verstehen und lösen mit dem Ansatz des „Inneren Teams“ (Schulz von Thun, Kommunikationspsychologe)

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte und Fachberatungen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bin ich zu nachgiebig? Bin ich zu streng? Das Konzept „Führen mit Werten“ als Lotse für die Leitungsrolle

In der Rolle als Führungskraft stehen Sie oft vor der Entscheidung, ob Sie Vorgaben machen und an welchen Stellen Sie das Team entscheiden lassen. Woran orientiert sich ein demokratisch geführtes Team?

Handlungsleitend für Vorgaben und Entscheidungsgrundlage für Team und Leitung sollten die Werte sein, nach denen die Einrichtung arbeitet oder arbeiten will.

Im Seminar lernen Sie das Konzept „Führen mit Werten“ kennen und setzen sich praxisnah mit der möglichen Umsetzung dieses Konzeptes in Ihrer Einrichtung auseinander.

Ziel des Seminars ist es, den eigenen Führungsstil zu reflektieren und neue Impulse für einen roten Faden im Führungsstil zu erhalten.

Inhalte:

- das Konzept Führen mit Werten
- Leitbilder als Lotse für die Werte der Einrichtung
- eigene Werte reflektieren und daraus praxisnahe Handlungsleitlinien ableiten

Teams erfolgreich entwickeln-

Die Zusammenarbeit effektiv gestalten und begleiten

Eine Gruppe von Mitarbeiter/innen macht noch kein Team. Teams lernen durch die Reflexion ihrer Zusammenarbeit. In der Teamentwicklung betrachten die Mitarbeiter/innen ihre Qualität der Zusammenarbeit aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit dem Ziel, die Effektivität der Teamarbeit zu erhöhen.

Ziel der Fortbildung ist es, Teamprozesse und Dynamiken zu verstehen und Methoden kennenzulernen, um das Team auf Basis einer ressourcenorientierten, wertschätzenden und systemischen Haltung auf dem Weg zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit effektiv zu begleiten.

Themenschwerpunkte werden sein:

- Teamdynamik und hilfreiches Führungsverhalten
- Teamrollen
- Erfolgsfaktoren für gelingende Teamarbeit
- Methoden der Teamentwicklung für Studientage und Teamsitzungen

Das Seminar besteht aus einem methodischen Wechsel aus Input, Kleingruppenarbeit und Arbeit im Plenum. Methoden werden praktisch erprobt, die Bearbeitung von aktuellen Fragen aus der Praxis ist Teil des Seminars.

Konflikte managen

Eine konstruktive Konflikthaltung im Team fördern

Eine gute Feedback Kultur im Team ist ein wichtiger Baustein für Vertrauen im Team und erst eine offene Gesprächskultur kann die Qualität der Arbeit sichern und fördern.

Oft jedoch herrscht im Team Angst davor, kritische Themen mutig anzusprechen. Die Sorge vor langanhaltender, schlechter Stimmung, Beziehungsstörungen und Kränkungen ist oftmals größer, als der Mut zur Konfrontation.

Als Leitungskraft können Sie das Team zu einem konstruktiven und zugleich gelassenen Umgang mit Konflikten ermutigen.

Sie lernen im Seminar einfaches Handwerkszeug kennen, um Kritik zu äußern und anzunehmen und Sie entwickeln erste Ideen für den Aufbau eines Beschwerde- und Konfliktmanagements im Team.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Rollenspiele finden nicht statt.

Zwischen den Stühlen - die stellvertretende und die nicht freigestellte Leitung

Die besonderen Herausforderungen dieser Position meistern

Die Position der nicht freigestellten und die der stellvertretenden Leitung erfordert einen Balanceakt der besonderen Art. Es ist eine besondere Herausforderung, die Erwartungen von Teamkolleg/-innen und Leitungskolleg/-innen mit den eigenen Vorstellungen in Einklang zu bringen und eine angemessene Position zu finden.

Schwerpunkte des Seminars sind:

Reflexion der eigenen Rollenvorstellung und zu Erwartungen von Anderen

Ein individuelles Stellvertreter/-in-Profil entwickeln

Sich angemessen positionieren zwischen Team und Leitung

Schwierige Situationen gelassen meistern

Das Seminar besteht aus einem methodischen Wechsel von Input, Einzel- und Kleingruppenarbeit und der gemeinsamen Bearbeitung von herausfordernden Situationen im Einzelfall.

Dienstbesprechungen und Konzepttage teamfördernd und anregend gestalten und effektiv organisieren

Besprechungszeit ist kostbar! Sie ist dringend erforderlich, um Absprachen zu treffen, um Ideen auszutauschen und um die pädagogische Arbeit aufeinander abzustimmen. Doch leider sind Studientage selten und Dienstbesprechungen müssen oftmals am Ende eines langen Arbeitstages stattfinden. Da fällt es allen Beteiligten zuweilen schwer, sich zu konzentrieren.

Um Dienstbesprechungen und Konzepttage zugleich teamfördernd und anregend zu gestalten geht es in dem Seminar um:

- Erfolgsbausteine der Moderation
- Die Rolle der Moderation
- Methoden, um effektiv und mit Spaß an Themen zu arbeiten
- Eine übersichtliche Struktur für die Konzeptarbeit
- Sinnvolle organisatorische Verabredungen

Das Seminar ist wie immer praxisnah und abwechslungsreich gestaltet und besteht methodisch aus einem Wechsel von Input, Kleingruppenarbeit und Austausch

Gute Arbeit sichtbar machen – was macht uns besonders?

Ein Workshop zur Reflektion von Haltung und Werten als „das gewisse Etwas“ unserer Einrichtungen

Die Qualität der Arbeit in den Einrichtungen steht und fällt mit motivierten und engagierten Fachkräften, die sich mit der Arbeit und dem Träger identifizieren.

Wie kann es gelingen, Fachkräfte und Auszubildende zu gewinnen, die mit ganzem Herzen für diese Arbeit brennen?

In dem lebendigen Reflektionsworkshop begeben sie sich auf die Suche nach dem, was sie als Einrichtung und als Team besonders macht, was sie inspiriert, befeuert und was sie für bedeutsam halten in der Arbeit mit Kindern und Eltern.

Ziel des Workshop ist es, die „Goldschätze“ der Arbeit zu benennen, um für potentielle Bewerber*innen sichtbar zu machen, was sie auszeichnet und attraktiv macht als Arbeitsort.

In wechselnden Arbeitsgruppen reflektieren sie

- Was schätzen wir und unsere MA an uns als Arbeitgeber?
- Welche Werte leiten unser Handeln?
- Mit welcher Haltung begegnen wir uns und den Kindern?
- Was inspiriert sie?
- Was sind Highlights in der Arbeit?
- Woraus sind sie stolz?

In der Reflektion fassen sie für sich zusammen, was sie als Einrichtung attraktiv und besonders macht, wofür sie stehen und was sie gerne weiterentwickeln möchten.

Zum Abschluss formulieren sie in wenigen Sätzen, was „das gewisse Etwas“ Ihrer Einrichtung ist oder werden soll.

Weiterbildungen:

Siehe Curriculum Bausteine Leitungskompetenzen

Ab Februar startet wieder unsere bewährte Fortbildung für Führungskräfte, Stellvertretungen und angehende Führungskräfte.

Siehe Curriculum Fachkraft für verstehensorientierte Supervision, Coaching und Beratung.

Ab März startet zum vierten Mal unsere beliebte Weiterbildung zur Fachkraft für verstehensorientierte Supervision, Coaching und Beratung.

Sie richtet sich speziell an pädagogische Fachkräfte mit Berufserfahrung, die in ihrem Feld auch beratend tätig sind, wie zum Beispiel Führungskräfte, Elternberater*innen und Fachberatungen. Neben der individuellen Weiterentwicklung der Teilnehmenden profitieren auch die Träger davon, Ihre Fachkräfte hier weiterzubilden. Die folgenden Kompetenzen werden erweitert:
Coaching Kompetenz zum Führen von Motivationsfördernden- und für Krisengesprächen mit MA Teamentwicklung fördern
Besprechungen mit Trauma sensiblen- und Entwicklungsrisiko - Blick moderieren.

